

# »Nutzt diese Gelegenheit!«

Literatur | Lyriker empfehlen Gymnasiasten bei Lesung Besuch des Leselenzes

Im Rahmen des Leselenzes finden an den Schulen zahlreiche Veranstaltungen für Schüler statt. So konnten beispielsweise die Klassen 11/2 sowie 12/1 des Wirtschaftsgymnasiums Ranjit Hoskoté aus Indien und Girgis Shoukry aus Ägypten erleben.

■ Von Sabine Pfaff

**Hausach.** Ranjit Hoskoté wurde in Indien geboren und arbeitet als Redakteur einer dortigen Tageszeitung. Er nimmt bereits zum dritten Mal am Hausacher Leselenz teil und freut sich jedes Mal

**HAUSACHER  
LESE  
LENZ**

über die inspirierende Atmosphäre dort. Er trug die Gedichte »Tauchtechniken«, »Feindaktion« sowie »Das Leben des Dichters« vor, wobei er die Texte zunächst auf Englisch vorstellte und Michael Serrer die jeweilige Übersetzung las.

Als weiterer Autor war Girgis Shoukry zu Gast, der in Kairo geboren wurde und dort ebenfalls als Redakteur arbeitet. Die Lesung seiner Gedich-

te erfolgte in arabischer Sprache und anschließend auf Deutsch. »Jacke« war sein erstes Gedicht, danach folgten die Werke »Apfel« und »Der Hammer«, bevor die beiden Autoren den Schülern Rede und Antwort standen.

Es kam zu einem regen Gespräch, da die jungen Erwachsenen wissen wollten, wie ein Lyriker und Autor anfängt zu schreiben und wie er sich zum Schreiben inspirieren lässt. Hoskoté betonte, dass Autoren viel lesen müssen, bevor sie mit dem Schreiben beginnen. Shoukry beschrieb die Situation so, dass er als Dichter häufig in ein Café gehe, um dort einfach Leute und deren Reaktionen auf gewisse Umstände zu beobachten.

Schließlich interessierten sich die Schüler noch für die aktuelle Situation in Kairo und den Wandel seit des Arabischen Frühlings. Allerdings zeigten beide Autoren kein großes Interesse daran, solch bewegende Themen in ihren Gedichten zu verarbeiten. Sie widmen sich viel lieber den kleinen Gegebenheiten des Alltags, erklärten sie.

Nach einer interessanten Schulstunde entließ Serrer die Schüler mit einem letzten Ratsschlag in die Pause: Sie sollten die einmalige Gelegenheit nutzen, während des Leselenzes zu den Veranstaltungen zu gehen, da die Atmosphäre in Hausach viel angenehmer sei als auf großen Bühnen in den anonymen Großstädten.



Ranjit Hoskoté (links) und Girgis Shoukry (rechts) mit ihrem Dolmetscher.  
Foto: Pfaff

## INFO

### Die beiden Dichter

**Ranjit Hoskoté**, geboren 1969 in Bombay, ist ein englisch schreibender indischer Schriftsteller, Kunst-Kurator und Kulturjournalist. **Girgis Shoukry** wurde 1967 in Ägypten geboren. Seinen Le-

bensunterhalt verdient er sich als Kunst- und Theaterkritiker für ein Radio- und Fernsehmagazin, zugleich ist er Mitherausgeber einer Zeitschrift. Bislang veröffentlichte Shoukry vier Gedichtbände,